Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297216
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Peterssteinweg 17
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 988/5

Kurzcharakteristik

Wohn- und Geschäftshaus in ehemals geschlossener Bebauung; viergeschossiges Gebäude mit Ladenzone, repräsentative Sandsteinfassade mit Erker und überhöhtem Seitenrisalit gegliedert, jugendstilige und späthistoristische Elemente mischen sich, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Bis zum Abriß 1904 stand hier der Gasthof "Zur grünen Linde"(bzw. im Volksmund "Zur kalten Wurst"), erbaut um 1746, bevorzugte Kneipe der jungen Bohème, so verkehrten hier E.T.A. Hoffmann als Kapellmeister der Secondaschen Theatergesellschaft und Richard Wagner. 1905 ließen der Maurermeister Gustav Thon und Gustav Seidel vom Architekten Martin Bormann ein Wohn- und Geschäftshaus errichten. Die mit Werksteinen verblendete Fassade, in der sich, ähnlich wie im Nachbarhaus, jugendstilige und historistische Elemente mischen, wurde 1935 durch Modernisierungen im Erdgeschoß entstellt.

Datierung	1905 (Wohn- und Geschäftshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297216 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohn- und Geschäftshaus in ehemals geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.